

Abruf aus der Rahmenvereinbarung über Projektmanagementleistungen (PS+ÖBA) für das House of Science & Engineering (HoSE) am FH Campus Wien

Kunde:

FH Campus Wien House of Science & Engineering GmbH

Land:

Österreich

Zeitraumen:

von 04.06.2019 bis 31.10.2023

Leistungen:

Projektsteuerung, ÖBA

Ziele des Projekts

Das stetige quantitative und qualitative Wachstum der Fachhochschule FH Campus Wien bedeutet auch neue und erweiterte Anforderungen an den 2009 eröffneten Hauptstandort am „Alten Landgut“. Die fünf neuen Module sollen sich dabei harmonisch in die Topologie des „Alten Landguts“ einfügen.

Projektbeschreibung

Das „House of Science & Engineering“ (HoSE) ist der erste geplante Erweiterungsbau, zuzüglich Parkplätzen für das Lehr- und Verwaltungspersonal, der die technischen Departments an einem Ort zusammenführt und den wachsenden Raumbedarf der Fachhochschule abdeckt. Im Wesentlichen werden dort die technischen Studiengänge der technischen Departments „Bauen und Gestalten“, „Verpackungstechnik“, „Bio-Technologie“, „Bio-Engineering“ etc. untergebracht.

Projektkennzahlen

Das HoSE umfasst mit rd. 19.500 m² BGF das erste Erweiterungsmodul. In dieser Projektphase wird für die weiteren Module auch die Masterplanung inkl. Vorbereitungen für die Infrastruktur erstellt. Das HoSE umfasst eine Tiefgarage, und im Außenbereich von rd. 9.200 m² sind umfangreiche Freiflächen mit diversen Gestaltungen vorgesehen. Für die Projektfreimachung ist eine naturschutzrechtliche Einreichung erforderlich (Umsiedlung von Tieren).

Projektbesonderheiten

- Allianzvertrag im Hochbau unter BVergG-Bedingungen
- Einsatz von Lean Construction Management
- BIM-Planung mit Datenübergabe an das CaFM
- Lehrsäle und Funktionsräume wie bspw. Labore und Werkstätten

Leistungen

Die iC wurde mit der Projektsteuerung und der Örtlichen Bauaufsicht in einer ARGE mit RVP beauftragt.



© Images by Expressiv.at
© Entwurf Baumschlagler Eberle Wien



© Images by Expressiv.at
© Entwurf Baumschlagler Eberle Wien